

Teamerprogramm

Konkretisierung der Konzeption und Praxistipps

AKTUELLES

Termine

Fr. 10.07. - Mo. 13.07.20 in Wildflecken

Fr. 16.07. - Mo. 19.07.2021 in Wildflecken

Wer ist mit dabei Camp 2020:

Zugesagt: Region Mitte Ost, Region Nord-West, Region Aurachgrund, Baiersdorf, Bruck

Angesprochen & Kontakt: Region Süd, Region Nord (Möhrendorf, Bubenreuth 2021) Region Mitte-West

Das Teamerprogramm

- Konzeptionell werden das Camp und der Teamerkurs zusammen gedacht.
- Das Teamerprogramm hat das Ziel die Jugendarbeit vor Ort in der Kirchengemeinde aufzubauen und zu stärken.
- Die TN/ehemaligen Konfis/ Jugendliche treffen sich über die Konfirmandenzeit hinaus und bleiben mit der Kirchengemeinde in Kontakt.
- Das Teamerprogramm ist als Regionenprojekt gedacht.
- Im Besten Fall leiten den Teamerkurs und das Camp erfahrene Jugendleiter*innen und aus den ehemaligen Teamerkursen kommen neue Jugendliche für die Kirchengemeinde nach. Realistisch ist, dass Hauptberufliche im Bereich der Leitung und Organisation immer wieder sich einbringen müssen.

Das Camp

- Das Camp ist eine Jugendbildungsmaßnahme, die viel Spaß und Vorfreude auf die Jugendarbeit/Teamerkurs/ Gemeinde macht.
- Dadurch entstehen geringe Kosten für TN und in der Regel keine Zusatzkosten für die Kirchengemeinden.
- Das Camp findet jedes Jahr im Juli von Freitag bis einschließlich Montag (mit Schulbefreiungen) statt.
- Das Camp ist eine Konfi-Nach-Freizeit, bedeutet den eigenen Konfi-Jahrgang wieder zu sehen und (noch mal) für die Jugendarbeit zu begeistern
- Das Camp wird von Jugendleiter*innen geleitet, die eine JuLeiCa /Grundkurs haben. (Ausnahmen für Gemeinden, die zu wenig Jugendleiter*innen haben)
- Das Camp hat ein buntes Programm aus Spaß, Spielen, Andachten, Kreativem und Workshops, welches von Jugendleiter*innen vorbereitet wird.
- Das Camp ist keine Ausbildung zur Mitarbeiter*in/Teamer*in, dies ist erst der darauffolgende Teamerkurs.

Der Teamerkurs

- Der Teamerkurs findet an 5-8 Abende von Oktober- April statt und behandelt Inhalte der Jugendarbeit, wie Spielepädagogik, Glauben, persönliche Stärken & Schwächen, Zeitmanagement usw.
- Der Teamerkurs ist Jugendgruppe und Fortbildung; es ist eine Qualifikation zur Mitarbeit in der Jugendarbeit. (Grundkurs ist eine Qualifikation zur Leitung/ Jugendleiter*innen)
- Der Teamerkurs wird von der Gemeinde und dem Leitungsteam vor Ort angepasst und durch eigene Dinge, wie Übernachtung, Praktika ergänzt.

Die Region & Dekanat

Die Auswertung des Camps 2018 hat gezeigt, dass in der Projektregion Mitte-Ost die Regionenarbeit durch das Camp sich enorm gesteigert hat. Dieser Effekt kam vor allem zustande, da die Region für sich alleine (ohne andere Regionen) und mit gleichstarken und sehr engagierten Jugendlichen unterwegs war. Langfristig muss sich zeigen, wie das Gesamtkonzept Camp und Teamerkurs die Regionenarbeit unterstützen kann. (Regionenabende für Vortreffen oder für den Teamerkurs, Spiele, Gruppeneinteilungen am Camp usw. sind bisher angedacht)

- Das Teamerprogramm ist als Regionenprojekt gedacht.
- Das Camp fördert das Kennenlernen der anderen Gemeinden, der Region und des Dekanats
- Die Netzwerkarbeit geschieht auf dem Camp durch Mitarbeitende und TN
- Es wird eine Region als Ganzes für das Teamerprogramm von der Evangelischen Jugend angefragt. (Es ist wichtig, dass die gesamte Region zusammen auf das Camp fährt. In Einzelfällen können Gemeinden auch ohne ihre Region mitfahren. In den folgenden Jahren müssen jedoch weiterhin die anderen Gemeinden/ Gesamte Region eingeladen werden, da sich immer wieder Voraussetzungen (Konfijahrgänge, Jugendarbeit vor Ort usw.) ändern können.)
- Teamerkurse können gemeinsam in einer Region veranstaltet werden; mit Kooperationen von einzelnen Abenden oder dem gesamten Kurs wurden bereits positive Erfahrungen gemacht.
- Infoabende für TN des Camps als Region sind auch sinnvoll (je nach TN-Zahl/ Fahrtweg/ Ort).

EJ Erlangen

- Die EJ Erlangen ist Veranstalter des Camps und kooperiert mit der jeweiligen Kirchengemeinde. Die Kirchengemeinde meldet sich mit TN und Mitarbeitenden an.
- Dekanatsjugendreferent*innen vernetzen und koordinieren die Kirchengemeinden, Regionen und Ansprechpersonen
- Vorlagen für Flyer, Briefe, Unterlagen und vollständig ausgearbeitete Vorschläge für die inhaltliche Arbeit des Teamerkurses
- Organisation des Camps: der Unterkunft, Anreise, Struktur, Finanzen, Zuschüsse

Organisations-Team (Head of Organisation)

- Projektverantwortung liegt bei den Dekanatsreferent*innen (siehe EJ Erlangen)
Diese sind zusammen mit dem Organisations-Team der Mitarbeitenden für die konkrete Ausgestaltung des Camps verantwortlich.
- Im Organisations-Team sollen Jugendleiter*innen der Evang. Jugend aus unterschiedlichen Gemeinden und Regionen vertreten sein.
- Leitungsaufgaben vor Ort, z.B. Tagesleitung am Camp; Koordination der verschiedenen Teams;
- Planung und Koordination der Vortreffen mit allen Mitarbeitenden

Aufgaben Ansprechperson/ Gemeinde vor Ort

- Flyer verteilen, Werbung bei Konfis und Mitarbeitenden für das Camp
- Anmeldungen sammeln und Daten in Excel Tabelle eintragen
- TN-Brief, Schulbefreiung und Rückmeldebogen verschicken (Vorlage von der EJ)
- Geld einsammeln (bar oder auf dem Konto überweisen beim TN-Brief angeben)
- Rückmeldebogen einsammeln und Infos an die EJ; (Essensinfo, Allergien usw. brauchen wir und das Küchenteam so früh wie möglich)
- Anwesenheit der Ansprechperson beim Camp ist schön, aber je nach Gemeinde nicht notwendig (es gibt auch die Möglichkeit uns nach Absprache am Camp zu besuchen)
- Für den Teamerkurs gibt es pro Region eine Ansprechperson aus der EJ, es gibt auch hier Flyer, Anmeldezettel und Infos (gerne einfach nachfragen).